



**Niederschrift
zur Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 22.03.2011
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 8. Februar 2011
- 3 05 - 15 0397/2011 Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Emmerich am Rhein mit vertiefender Betrachtung zur Ansiedlung eines größeren Einzelhandelsbausteins auf dem Neumarkt;
hier: 1) Bericht zur Bürgerinformation
2) Beschluss zur Konzeption Neumarkt
- 4 05 - 15 0387/2011 Wegfall der Straßenbezeichnung "Ossenweg"
- 5 14 - 15 380/2011/1 Beschluss über die Eröffnungsbilanz und die Entlastung des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels

Herr Christian Beckschaefer

Frau Elisabeth Braun

Herr Manfred Brockmann

Herr Botho Brouwer

(für Mitglied Kulka)

Herr Rolf Diekman

Herr Markus Herbert Elbers

Herr Gerhard Gertsen

Herr Hans-Jürgen Gorgs

(für Mitglied Ulrich)

Herr Peter Hinze

Frau Gabriele Hövelmann
Herr Albert Jansen
Herr Christoph Kukulies
Frau Marianne Lorenz (für Mitglied Sloot)
Herr Thomas Meschkapowitz
Herr Wilhelm Roebrock
Frau Sabine Siebers
Frau Elke Trüpschuch

Erster Beigeordneter

Herr Dr. Stefan Wachs

Stadtkämmerer

Herr Ulrich Siebers

Von der Verwaltung

Herr Günter Holtkamp
Herr Jochen Kemkes
Frau Martina Lebbing

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder

Frau Irmgard Kulka
Frau Birgit Sloot
Herr Herbert Ulrich

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 8. Februar 2011

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

- 3. Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Emmerich am Rhein mit vertiefender Betrachtung zur Ansiedlung eines größeren Einzelhandelsbausteins auf dem Neumarkt;
hier: 1) Bericht zur Bürgerinformation
2) Beschluss zur Konzeption Neumarkt
Vorlage: 05 - 15 0397/2011**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung den Tagesordnungspunkt ohne Empfehlung an den Rat verwiesen hat. Aufgrund verschiedener Anmerkungen (u. a. Anbindung an die Kaßstraße) in der Sitzung wurden erste Gespräche mit dem Investor geführt. Es werden noch weitere Gespräche geführt, ein Ergebnis wird bis zur Ratssitzung vorgelegt. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, die Vorlage auch heute ohne Empfehlung an den Rat zu verweisen.

Mitglied Siebers regt an, sollte der sofortige Erwerb von Eigentum für die Anbindung an die Kaßstraße nicht möglich sein, eine Art Treuhandkonto einzurichten, auf das der Investor die benötigte Summe einzahlt, damit mittelfristig die Anbindung an die Kaßstraße geschaffen werden kann.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat zu verweisen.

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist diese Vorlage ohne Empfehlung an den Rat.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 4. Wegfall der Straßenbezeichnung "Ossenweg"
Vorlage: 05 - 15 0387/2011**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen abstimmen.

Der Rat beschließt den Fortfall der Straßenbezeichnung „Ossenweg“.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 5. Beschluss über die Eröffnungsbilanz und die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 14 - 15 380/2011/1**

Der stellv. Bürgermeister Peter Hinze übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Mitglied Beckschaefer teilt mit, dass seine Fraktion sich in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses bei der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt enthalten hat. Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes Herr Holtkamp hat in der Fraktionssitzung der BGE die Art der Bilanzerstellung verdeutlicht.

Somit kann die BGE-Fraktion heute dem Beschlussvorschlag zustimmen, obwohl die Eröffnungsbilanz die Vermögenssituation der Stadt kritisch darstellt. Seine Fraktion sieht hier Liquiditätsprobleme und einen massiven Verzehr der fiktiven Ausgleichsrücklage. Die Verbindlichkeiten i. H. v. ca. 23 Mio. Euro beziehen sich nur die Stadt Emmerich am Rhein. Von daher bittet er um Beantwortung folgender Fragen:

Wann wird die Konzernbilanz vorgelegt, die lt. Gesetz zum 31.12.2010 erstellt sein sollte?

Hat die Stadt hier eine Sondergenehmigung, dass diese Frist überschritten werden darf?

Weiterhin merkt er kritisch an, dass die Ratsmitglieder Annelie Arntz und Uwe Went bei der Bilanz (Stichtag 01.01.2009) aufgeführt sind, die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr dem Rat angehören.

Hierzu teilt Stadtkämmerer Siebers mit, dass Frau Berk schon im Rechnungsprüfungsausschuss hierzu mitgeteilt hat, dass die Ratsmitglieder in die Eröffnungsbilanz aufzunehmen sind, die in der laufenden Legislaturperiode dem Gremium angehören.

Stadtkämmerer Siebers teilt mit, dass die Konzernbilanz erst aufgestellt wird, nachdem der Jahresabschluss 2010 erstellt ist. Nach Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 muss nunmehr zuerst der Jahresabschluss 2009 aufgestellt werden. Das Rechenzentrum betreut derzeit 37 Kommunen, damit der erste NKF-Jahresabschluss erstellt werden kann. Aus diesem Grunde bildet das Rechenzentrum Projektgruppen á drei Kommunen. Während der Betreuung dieser Gruppen können Fragen anderer Kommune nicht beantwortet werden. Bis die Abschlüsse aller Kommunen abgearbeitet sind, könnte es auch 2012 werden. Ein Termin für die Projektgruppe mit Emmerich liegt der Verwaltung noch nicht vor. Aus diesem Grunde kann die Eröffnungsbilanz nicht fristgerecht vorgelegt werden; dieses muss vom Innenministerium akzeptiert werden.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag, getrennt über die Punkte 1 und 2, abstimmen.

1. Der Rat beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 1.01.2009 mit dem im Bericht der Verwaltung vom 17.02.2011 ausgewiesenen Bilanzwerten gemäß § 92 Abs.1 in Verbindung mit § 96 Abs.1 GO NRW festzustellen.
2. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister hinsichtlich der erstellten Eröffnungsbilanz gemäß § 92 Abs.1 in Verbindung mit § 96 Abs.1 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis

zu 1. 19 Stimmen Dafür, 0 Stimmen Dagegen, 0 Enthaltungen

zu 2. 18 Stimmen Dafür, 0 Stimmen Dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Bürgermeister Diks nimmt an der Abstimmung zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht teil.

Nach der Abstimmung übernimmt Herr Bürgermeister Diks wieder den Vorsitz.

6. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Anfragen

1. Änderung Bebauungsplan Hafestraße;
- Dringliche Entscheidung -
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Auf Anfrage von Mitglied Beckschaefer teilt der Erster Beigeordneter Dr. Wachs mit, dass das Schreiben des Anwaltes der Firma Wemmer und Jansen Geschäft der laufenden Verwaltung ist.

Zum Vorgehen teilt Mitglied Beckschefer mit, dass seine Fraktion es für fairer gehalten hätte, wenn die Verwaltung die Unterzeichner der dringlichen Entscheidung darüber informiert hätten, dass sich evtl. daraus eine gerichtliche Entscheidung entwickelt.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt hierzu, dass dieses auch geschehen ist.

7. Einwohnerfragestunde

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.30 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. April 2011

Johannes Diks
Vorsitzender

Marita Evers
Schriftführer/in